Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Gemeindevertretung Schülldorf	24.03.2025	öffentlich	14.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Trägervertrages mit dem Zentrum für kirchliche Dienste für die KiTa "Spatzennest"

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Mit Schreiben vom 19. Dezember 2024 beantragt das ZeKiD (Zentrum für kirchliche Dienste) die Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale gemäß § 5 des Trägervertrags vom 16. Mai 2022 von 4,5 % auf 5,5 %.

Der Antrag erfolgte bereits durch den Träger in der letzten Kuratoriumssitzung am 06. November 2024. Begründet wurde dies mit einem gestiegenen Verwaltungsaufwand ab 2025, der durch Änderungen im Kindertagesförderungsgesetz (KiTaG) entstanden ist. Der Träger bat in der Sitzung um Berücksichtigung der Erhöhung im Rahmen der Trägervertragsanpassung im Dezember 2024. Aufgrund der Kurzfristigkeit war eine Beschlussfassung seitens der Gemeinde jedoch nicht mehr möglich.

Daher beantragt der Träger nun die rückwirkende Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale zum 01. Januar 2025.

Die Gemeinde Schülldorf erhält als Standortgemeinde seit dem 01. Januar 2021 gemäß § 57 Abs. 2 Nr. 1 KiTaG pauschale Fördermittel (SQKM-Mittel) zur Deckung der Betriebskosten. Laut Verwendungsnachweis des Haushaltsjahres 2023 war das ZeKiD in Schülldorf mit der finanziellen SQKM-Förderung auskömmlich. Der Haushaltsplan der KiTa für das Jahr 2025 weist derzeit kein Defizit auf.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale führt zu jährlichen Mehrausgaben von circa 2.500,00 EUR. Diese sind von der Gemeinde Schülldorf über die Betriebskosten zu decken, sollten die pauschalen Fördermittel (SQKM-Mittel) nicht ausreichen. Für das aktuelle Haushaltsjahr 2025 der Gemeinde Schülldorf stehen Haushaltsmittel unter dem Produktsachkonto 03/36500.531800 „Restkostenfinanzierung Betriebskosten KiTa Spatzennest“ in ausreichender Höhe zur Verfügung.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Trägervertrag vom 16. Mai 2022, einschließlich der 1. Änderung vom 20. Dezember 2024, zu ändern und die Verwaltungskostenpauschale laut § 5 Abs. 1 Punkt 22 von 4,5 % auf 5,5 % rückwirkend zum 01. Januar 2025 anzuheben.

Im Auftrage

gez.
Nicole Stärke

gesehen:

gez.
Bürgermeisterin